

„Zukunft braucht HERKUNFT“

... unter diesem Motto präsentierte die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. zu Beginn dieses Jubiläumsjahres in der Stadthalle eine Ausstellung mit Bildern und Texten aus der Geschichte des Vereins. Mit ca. 900 Besuchern fand diese Ausstellung „125 Jahre TSG Idstein 1879 e.V.“ eine erfreuliche Resonanz bei den Idsteiner Bürgern/-innen. Dieser Erfolg macht Mut für die Zukunft.

„Die Zukunft steht der TSG Idstein 1879 offen“. Mit dieser optimistischen Aussage beendete der Chronist Eduard Link seinen Rückblick in der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Vereins im Jahre 1979. In seiner Chronik beschreibt er Höhen und Tiefen dieser hundert Jahre, bleibt aber trotz aller Rückschläge im Grundtenor sehr positiv.

Die Verfasser der nachfolgenden Schrift verdanken seinen Recherchen und Ausführungen interessante Informationen.

Der Festausschuss

(v.l.n.r.): Günther Lauer, Karl Pokoyski, Josef Schütz, Adolf Biehn, Robert Schratz (Vors.), Titus Dimed, Theo Neubrand, Siegbert Krentorz

Die wechselhafte Geschichte des Vereins hat sich fortgesetzt, denn 25 weitere Jahre sind seit 1979 vergangen. Wieder steht die TSG Idstein 1879 vor einem klassischen Jubiläum. Dieses bietet Anlass für eine Rückbesinnung auf die Vergangenheit und zugleich auch eine kritische Betrachtung der Gegenwart und der Perspektiven für die Zukunft.

Denn – wie bereits eingangs festgestellt – braucht Zukunft Herkunft. Für jedes Vereinsmitglied, insbesondere für die, die im Verein Verantwortung tragen, bedeutet dieser Anspruch, das im Gestern, d.h. in der Geschichte Bewährte zu erhalten, das Heute, d.h. die Ge-



genwart, verantwortungsbewusst zu gestalten und so das im Gestern Bewährte im Heute als Sprungbrett zum Morgen, d.h. zur Zukunft, zu nutzen. Dabei bedarf es der Ideen und der Visionen, um den Verein zukunftsfähig zu machen.

In diesem Sinne will sich die Festschrift zum 125-jährigen Vereinsjubiläum bemühen, die vielfältigen Facetten der Geschichte der TSG Idstein aufzuzeigen, die in ihrer Zusammensetzung einen Spiegel ergeben, in dem das Gesamtbild des Vereins aufleuchtet. Sie will nicht einfach ein Abklatsch früherer Darstellungen sein, sondern will aus dem Kenntnisstand von heute neue Akzente setzen und zugleich zeigen, wie sich der Verein in den letzten 25 Jahren weiter entwickelt hat und welche Probleme sich ihm im Kontext unserer Zeit stellen, in der politische Gestaltungsfähigkeit an die Grenze des Mach- und Leistbaren stößt. Wie alles menschliche Handeln zeitgebunden ist, wird auch ein Verein als gesellschaftliche Organisation von Einflüssen der Gesellschaft tangiert.

Stillstand bedeutet immer Rückschritt und daher gilt es auch für den Verein, sich den Herausforderungen zu stellen und ihn zukunftsfähig zu machen. Die Vermittlung von Werten wie Fairness, Verlässlichkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein gehört auch heute zu den Aufgaben eines Sportvereins. Denn Fördern und Fordern bleibt eine wichtige Grundhaltung, mit der ein Verein den Jugend-

lichen begegnen sollte. Und das hat für einen Traditionsverein Gültigkeit in einer Zeit, in der der Mensch, gerade auch der junge Mensch mit Freizeitangeboten überhäuft wird und ein Vereinsleben a priori nicht mehr etwas Selbstverständliches ist. Vielen dient das Engagement in einem Verein in erster Linie der Befriedigung individueller Bedürfnisse. Das Engagement für andere, vor allem ehrenamtliches, wird dagegen immer seltener. Daher stellt sich den Verantwortlichen im Verein die Aufgabe, das Vereinsleben in seiner gemeinschaftsbildenden, sozialintegrativen Bedeutung für Menschen aller Altersstufen zeitgerecht weiter zu entwickeln, besonders für Kinder und Jugendliche, damit das Gefühl wächst, dass sie sich mit ihrem Einsatz im und für den Verein eine Ebene schaffen, wo sie Teile ihrer Freizeit im Bunde mit Gleichgesinnten sinnvoll gestalten können, um so der Anonymität der Gesellschaft zu entfliehen und ein Stück Zuhause zu finden.

Begeben wir uns also auf eine kleine Zeitreise zurück in die Geschichte unserer TSG Idstein und lüften wir ein wenig den Mantel der Geschichte von 125 Jahren TSG Idstein 1879 e.V. Betrachten wir zugleich die Gegenwart und versuchen einen Blick in die Zukunft des Vereins.

Für den Festausschuss
Robert Schratz



Herzlichen Dank an alle, die uns bei unserer Ausstellung 125 Jahre TSG Idstein in der Stadthalle vom 8.1. bis 18.1.2004 und bei dieser Festschrift mit Anregungen, Ideen und Bildern unterstützt haben.